



hoi, A - hoi! Leb' wohl, klei-nes
 Mä - del, leb' wohl, leb' wohl!

2. Der Langhein, der war der erste, er soff aus dem stinkigen Faß. Die Pest, die gab ihm das Letzte und wir ihm ein Seemannsgrab. Ahoi! ...

3. Dem Langhein, dem folgten noch viele, hinab in das kühle Grab. Die einen, die fraßen die Haie, die andern, die schwammen ans Kap. Ahoi! ...

4. Wir lagen schon vierzehn Tage, kein Wind in die Segel uns pfiff. Die Pest war die größte Plage, da liefen wir auf ein Riff. Ahoi! ...

5. Und jenseits am Ufer des Rheines, da wartet ein Mägdelein still, sie wartet auf ihren Langhein, der niemals mehr wiederkehren wird. Ahoi! ...